

Nicht wie der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt - darauf kommt es an

Autor(en): **Trinkler, Anton**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **85 (1978)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nicht wie der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt – darauf kommt es an

Wenn wir uns auf die vergangenen zwölf Monate zurückbesinnen, erscheint ein schwieriges Jahr in unserem Gedächtnis. Aber auch ein seltsames: nebst volkswirtschaftlicher Vollbeschäftigung und statistischer Teuerung Null erleben wir eine seit Generationen nicht mehr eingetretene Verunsicherung in allen Lebensbereichen unseres Menschseins.

Die Situation erkennen und mit abschätzbarem Risiko mutig entscheiden – das entspricht einer gesunden Haltung. Nicht wie der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt – darauf kommt es an. In der Familie, in der Schule, in der Kirche, in der Politik, im Fabrikssaal, im Büro und am Direktionspult.

Segeln muss gelernt sein.

Anton U. Trinkler